



HAUSANSCHRIFT Friedrichstraße 108, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin
TEL +49 (0)30 18441-2225
FAX +49 (0)30 18441-1245
INTERNET www.bmg.bund.de
E-MAIL pressestelle@bmg.bund.de

Presse- mitteilung

Berlin, 26. Oktober 2010

Nr. 58

Widmann-Mauz: Qualität ist Fundament eines guten Wettbewerbs

Bei der Eröffnung der heutigen Fachtagung zur Qualitätssicherung des Verbandes der Innungskrankenkassen unter dem Titel „Die Qualitätsfrage – Opfer von Wettbewerb und Geldmangel“, sagte die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesgesundheitsministerium **Annette Widmann-Mauz**: „Neben unseren Reformmaßnahmen wie die Neuorganisation der Finanzierungsstrukturen in der gesetzlichen Krankenversicherung und die Weiterentwicklung wettbewerblicher Strukturen im Gesundheitswesen sind gerade auch Fragen, welche Qualität wir in der Versorgung erwarten und welche Anstrengungen wir unternehmen müssen, um die Qualität zu sichern, ein wichtiger Teil unserer Arbeit. Wir wollen, dass den Versicherten eine hochwertige Versorgung zur Verfügung steht, deren Qualität gesichert ist. Gleichzeitig muss alles dafür getan werden, dass unnötige Ausgaben im Gesundheitssystem verhindert und die Mittel effizient eingesetzt werden. Jeder Euro soll da ankommen, wo er den größten Nutzen stiftet.“

Maßnahmen der Qualitätssicherung sollen nicht nur die sachgerechte Erbringung der medizinischen Leistungen sichern. Daneben ist es auch von Bedeutung, dass die Behandlungsergebnisse erfasst werden. „Qualität, Wettbewerb und ein

zielgerichteter Ressourceneinsatz stehen nicht im Widerspruch zueinander. Vielmehr hat die Qualität eine wichtige Bedeutung im Wettbewerb der Leistungserbringer. Besonders im Gesundheitswesen, in dem der Wettbewerb über die Leistung und ihre Qualität und nicht nur durch den Preis bestimmt wird. Die zunehmende Transparenz über die Qualität der Leistungen wird sowohl den Wettbewerb als auch den Mitteleinsatz künftig wesentlich beeinflussen. Für die künftige Akzeptanz der Qualitätssicherung wird es schließlich unabdingbar sein, den bürokratischen Aufwand der Qualitätssicherung so gering wie möglich zu halten.”

Weitere Informationen unter: www.bmg.bund.de.